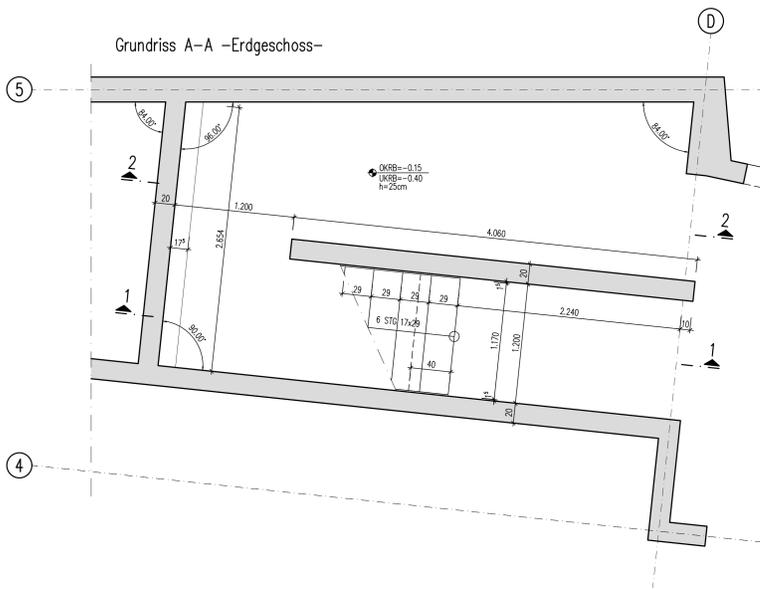
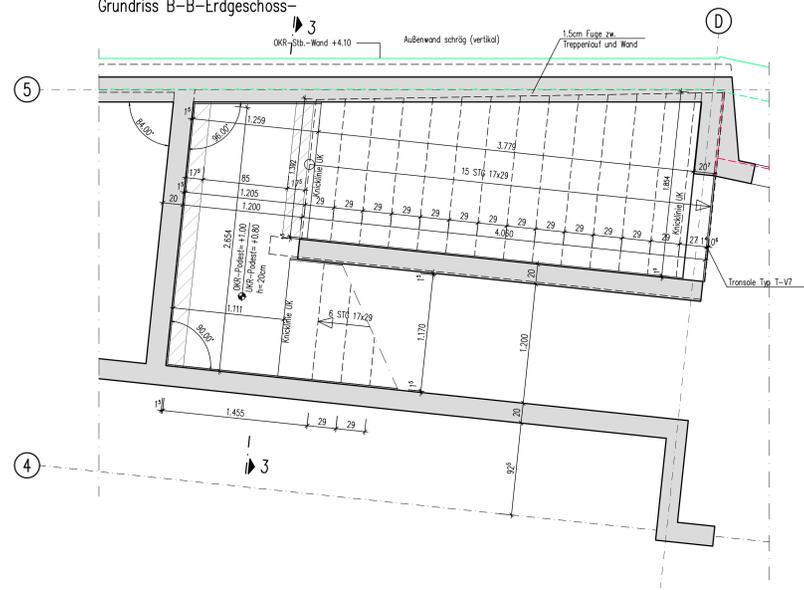


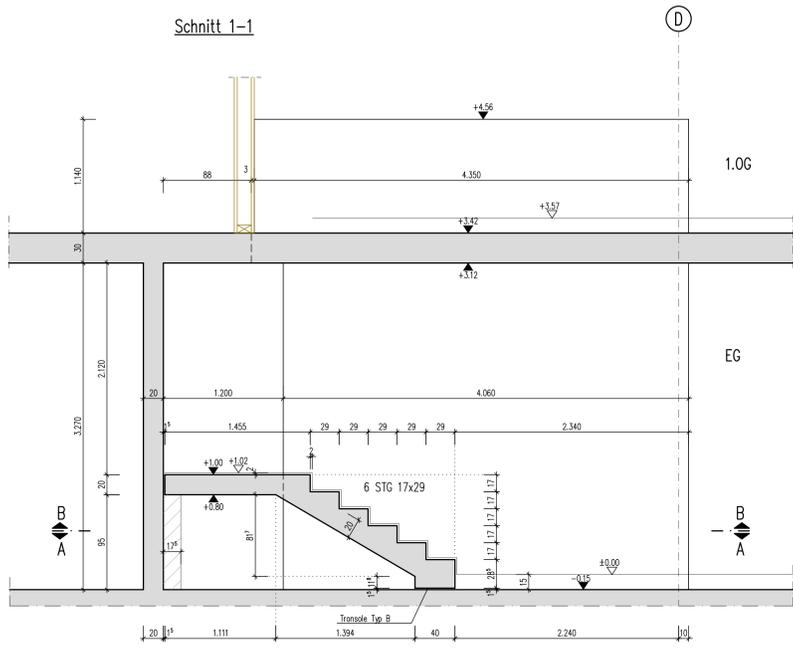
Grundriss A-A - Erdgeschoss-



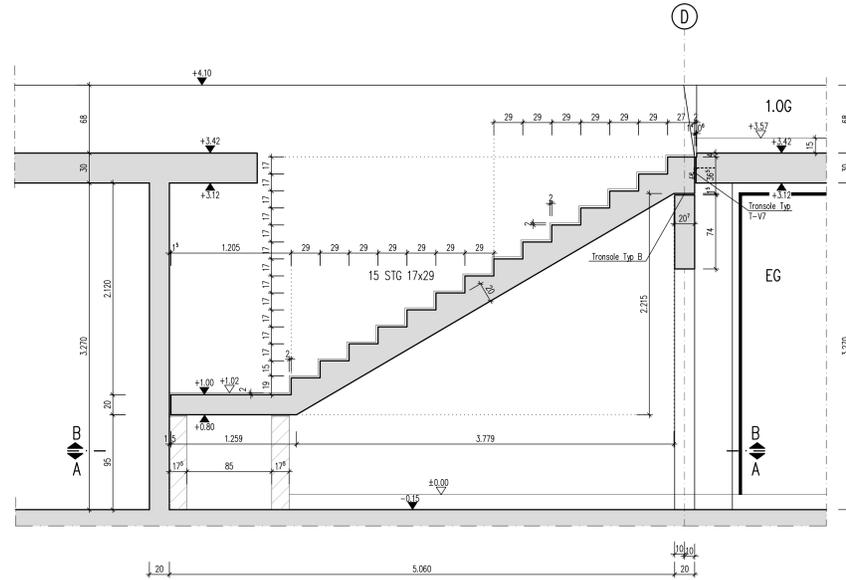
Grundriss B-B-Erdgeschoss-



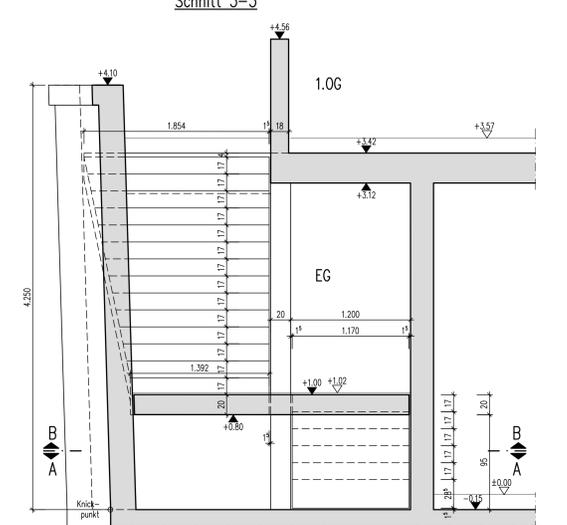
Schnitt 1-1



Schnitt 2-2



Schnitt 3-3



LEGENDE

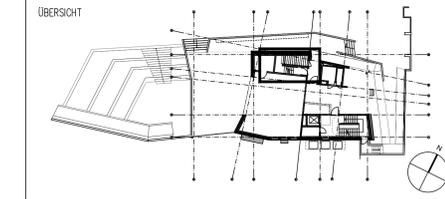
- ORBITON
- AUFGEHENDER STAHLBETON
- WAND-, DECKENDURCHBRUCH
- WD DD
- WS WANDSCHLITZ
- DS DECKENSCHLITZ
- BS BODENSCHLITZ
- OKRD OBERKANTE ROHDECKE
- UKRD UNTERKANTE ROHDECKE
- OKRFB OBERKANTE ROHFUSSBODEN
- UKS UNTERKANTE STURZ
- UKUZ UNTERKANTE UNTERZUG
- VKRD VORDERKANTE ROHDECKE
- BE BODENEINLAUF
- RH ROHRHÜLSE
- M = Mauerwerksanschlusschiene
- MAUERWERK, tragend KS, SFR 20,DM
- FERTIGTEIL
- ROHHÖHEN
- FERTIGHÖHEN
- VERSPRUNGKANTE AN OBERKANTE ROHDECKE
- VERSPRUNGKANTE AN UNTERKANTE ROHDECKE
- VORDERKANTE ROHDECKE
- ARBEITSFUGE
- SICHTBETON nach Angaben Architekten

HINWEIS:
 Alle Maße sind von Baubeginn von der ausführenden Baufirma vor Ort verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten müssen vor Beginn der Bauarbeiten mit der Bauleitung geklärt werden.
 Plan gilt nur in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten.
 Sämtliche Einbauteile, Deckenleuchte, Fundamente, Boden-/Deckeneinläufe und -durchführungen (Erwärmungspuffer) sind nach Angaben der Haustechnik und nach den Werkplänen der Architekten in die Schichtung einzubauen.
 Die Gründungsisole sind von Bodengutachter abzunehmen. Eventuelle Bestandsfundamente im Bereich des Baufeldes sind zu entfernen.
 Sämtliche Vertikalsind sind gem. Angaben LV und MU-Konzept auszuführen. Sie sind durch den AN zu planen und mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.
 Sichtbetonflächen sind nach DBV-Merkblatt, Sichtbeton (Fassung 2004) auszuführen. Art und Güte der Sichtbetonflächen nach Angaben des Architekten.
 Kernbohrungen sind nur nach Absprache mit dem Tragwerksplaner herzustellen.
 Alle nichttragenden Mauerwerkswände sind nach den Werkplänen der Architekten herzustellen.
 Durchlässe in den Mauerwerkswänden sind nachträglich aufzubauen und mit einer elastischen Fuge unter der Decke abzudecken.
 Anschluss des Mauerwerks an Betonwände und -stützen mittels HMG-Schiene 25/15 D mit M-Anker 180/3, oder gleichwertig.

PLANUNGSGRUNDLAGEN				
Planart	Planverfasser	Plannummer	Planzust.	Indextatum
Architekturplan	MONO Architekten	EMG-UPS_D_TR_462-V	Interne Treppe	25.06.2024

Vom Architekten freigegeben am:

Name	Datum	Änderung



BAUVORHABEN
EMG Erweiterung Emil Molt Schule
 Clozelle 68, 14165 Berlin

BAUHERR
 Kreis der Freunde und Förderer der Emil Molt Schule E.V.
 Clozelle 60-66
 14165 Berlin

TRAGWERKSPLANUNG
BRUECKNER.DIETZ
 Integrale Tragwerksplanung
 Brückner Dietz GmbH
 Rheinstr. 21
 44269 Dortmund
 T +49 6151 90167 30
 M office@brueckner-dietz.de
 W www.brueckner-dietz.de

ARCHITEKT
MONO ARCHITEKTEN
 GrubelSchlipfSchmidt PartGmbH
 Glogauer Str. 6, 10999 Berlin
 100 - 404 30
 www.monarchitekten.de

GEZ AM
 GEPR SJ
 PLANSTAND
 25.02.2025

FACHSPARTE PHASE
 TWP Ausführung
 MASSSTAB 1:25
 DATUM 02.02.2025
 PROJEKTNUMMER p 22009
 ±0,00=44,20 ü. NNH

PLANNUMMER
Schalplan
 Treppenhaus 2 Achse B-D/4-5
 p22009_EMS_5_TH_003_a